






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 14. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in Tirol aufgrund des Neuschneezuwachs und des sehr kräftigen Windes aus westlichen Richtungen auf erheblich angestiegen.

Gefahrenstellen befinden sich vornehmlich in Höhenlagen über etwa 2000m in den Expositionen NW über N bis SO in eingewehten Hangbereichen. Kammnahes Steilgelände sollte heute aufgrund von störanfälligen Triebsschneeansammlungen gemieden werden. Es genügt bereits die Zusatzbelastung eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders, um ein Lawine auszulösen.

Aufgrund des Regenfalls bis in Höhenlagen von etwa 1500m muss in tiefen un mittleren Lagen mit dem vermehrten Abgang von Grundlawinen gerechnet werden.

In den Osttiroler Dolomiten herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden sind im Außerfern bis zu 40cm Neuschneezuwachs gefallen. Am Arlberg, in den Nordalpen und in der Silvretta hat es bis zu 30cm Neuschneezuwachs gegeben. In den südlichen Ötztaler und Stubai Alpen betrug der Neuschneezuwachs bis zu 20cm, in den übrigen Landesteilen sind bis zu 15cm Neuschnee gefallen. Durch den kräftigen Nordwestwind haben sich in hochalpinen Regionen neue, gefährliche Triebsschneeansammlungen gebildet. Bis in Höhenlagen von etwa 2100m lagert der Neuschnee auf einer überwiegend gut verfestigten, teilweise jedoch feuchten Altschneedecke. Oberhalb von etwa 2100m finden sich in schattseitigen Hanglagen mögliche Schwachschichten in Form eines ausgeprägten Schwimmschneefundaments. Südseitig sind der Schneedecke Schwachschichten in Form von Harschschichten eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Anfangs befinden sich die meisten Berge – abgesehen von den Dolomiten – im Nebel, stellenweise schneit es leicht. Am Vormittag lichten sich die Wolken, und die meisten höheren Gipfel kommen in die Sonne. Temperatur in 2000m –6 bis –3 Grad, in 3000m –12 bis –7 Grad. In feien Höhen weht kräftiger Nordwestwind.

TENDENZ

-

Patrick Nairz